

Protokoll
der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung - Stavo/002/2011
am Dienstag, den 07.06.2011
im großen Sitzungssaal

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 23:15 Uhr

Um 19.10 Uhr eröffnet Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn die 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung fehlt entschuldigt Herr Stadtverordneter Kröll.

Der Magistrat wird vertreten durch Herrn Bürgermeister Klug und die Herren Stadträte Braunroth, Häusler, Kircher, Lindner sowie Frau Stadträtin Metje. Von der Verwaltung sind Herr Magistratsoberrat Weicker, Herr Högel, Frau Trapp und die Schriftführerin Frau Schima anwesend.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Beanstandungen vorgebracht.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 3 Mitteilungen
- 4 Anfragen
- 5 Wahl der ehrenamtlichen Mitglieder des Magistrates
- 6 Wahl von zwei Mitgliedern und zwei Stellvertretern für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Lauter-Wetter
- 7 Wahl von 7 Mitgliedern und deren Stellvertreter für die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Stadtwerke Laubach" gem. 6 Abs. 2 EigBGes i.V.m. § 7 Abs. 1 Eigenbetriebssatzung der Stadt Laubach
- 8 Wahl eines Vertreters sowie eines Stellvertreters der Stadt Laubach für die Verbandsversammlung des KGRZ KIV in Hessen gem. § 6 Abs. 2 der Satzung des KGRZ KIV in Hessen

- 9 Wahl der Mitglieder für den Sparkassenzweckverband Laubach für den Verbandsvorstand (2 Vertreter und 2 Stellvertreter) und für die Verbandsversammlung (1 Vertreter und 1 Stellvertreter)
- 10 Wahl eines Vertreters sowie eines Stellvertreters der Stadt Laubach für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Naturpark Hoher Vogelsberg" gem. § 5 Absatz 2 der Satzung des Zweckverbandes "Naturpark Hoher Vogelsberg"
- 11 Benennung der Vertreter für den Stiftungsbeirat der Stadtwaldstiftung (je 1 Vertreter der Fraktionen von CDU, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN und BfL sowie je 2 Vertreter der SPD-Fraktion und der Freien Wähler)
- 12 Wahl von zwei städtischen Mitgliedern sowie drei stellvertretenden Mitgliedern für die interkommunale Zusammenarbeit im Ostkreis
- 13 Benennung der Mitglieder für die Aufsichtsräte der städtischen Eigengesellschaften (je 1 Vertreter pro Fraktion für beide Aufsichtsräte)
- 14 Beratung und Beschlussfassung über die dingliche Sicherung von Ökopunkten im Grundbuch der Stadt Laubach (Parkplatz Pfaffenpfad BAB A45)
- 15 Beratung und Beschlussfassung über die dingliche Sicherung von Ökopunkten im Grundbuch der Stadt Laubach (Umbaumaßnahmen von Parkplätzen an der BAB A45)
- 16 Beratung und Beschlussfassung über die dingliche Sicherung von Ökopunkten im Grundbuch der Stadt Laubach (Rastanlage Reinhardshain)
- 17 Flächendeckender Breitbandausbau im Landkreis Gießen
- Beteiligung an der Breitband Gießen GmbH
- 18 Änderung der Friedhofsordnung der Stadt Laubach
- 19 Verabschiedung der bisherigen Stadträte und Aushändigung der Entlassungsurkunden
- 20 Amtseinführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der neuen ehrenamtlichen Ortsvorsteher sowie Verabschiedung der ausgeschiedenen Ortsvorsteher
- 21 Amtseinführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträte

Beratung:

1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Herr Stadtverordneter Roeschen (FDP) merkt an, dass sein Abstimmungsverhalten bei den Tagesordnungspunkten 4 und 11 nicht richtig bzw. gar nicht wiedergegeben wurde. Er bittet dies zu korrigieren.

Ansonsten erheben sich gegen die Niederschrift der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 02.05.2011 keine weiteren Einwendungen.

3 Mitteilungen

Herr Bürgermeister Klug gibt den Damen und Herren Stadtverordneten die finanzielle Entwicklung des Haushaltes (Stadt/Stadtwerke/Eigengesellschaften/Stadtwaldstiftung) 2011 zur Kenntnis. Die detaillierte Auflistung ist dem Protokoll als *Anlage 1* beigelegt.

Darüber hinaus unterrichtet Herr Bürgermeister Klug die Stadtverordnetenversammlung über ein Beschwerdeschreiben der Ev. Kirche bzgl. der neuen Orgelkonzertreihe „*Ohrenspeise*“. Der Aufsichtsrat wird sich mit der Angelegenheit entsprechend auseinandersetzen.

4 Anfragen

Herr Stadtverordneter Ruppel nimmt Bezug auf das unter „*Mitteilungen*“ genannte Schreiben der Ev. Kirche Laubach. Er bittet darum, dass mit den entsprechenden Vertretern der Kirchengemeinde Laubach Gespräche aufgenommen werden, damit die „*Verstimmungen*“ frühzeitig ausgeräumt werden können.

5 Wahl der ehrenamtlichen Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn erläutert das Wahlverfahren gem. § 55 Abs. 3 Hessische Gemeindeordnung (HGO).

Der Ältestenrat hat die Herren Stadtverordneten Frank und Ruppel zum Wahlvorstand benannt. Dagegen bestehen keine Einwände.

Für die Wahl der ehrenamtlichen Mitglieder des Magistrates liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen der FW, Bündnis90/DIE GRÜNEN und BfL sowie Wahlvorschläge der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vor.

Nach der anschließend geheim durchgeführten Wahl ergibt sich folgendes Ergebnis:

Auf den gemeinschaftlichen Wahlvorschlag der Fraktionen der FW, Bündnis90/DIE GRÜNEN und BfL entfallen 19 Stimmen, auf den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion entfallen 9 Stimmen und auf den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion entfallen 8 Stimmen.

Demnach ergibt sich für die Besetzung des Magistrates folgende Sitzverteilung:

5 Sitze gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen von FW, BfL sowie Bündnis90/DIE GRÜNEN
2 Sitze SPD-Fraktion
2 Sitze CDU-Fraktion

Auf Grund dieses Ergebnisses gelten als gewählte Mitglieder des Magistrates:

Herr Hans-Georg Teubner-Damster, Bündnis90/DIE GRÜNEN als 1. Stadtrat

sowie

Herr Hans-Peter Lindner, FW-Fraktion
Herr Hans Walter Parr, FW-Fraktion
Herr Uwe Stengel, BfL-Fraktion
Herr Axel Semmler, FW-Fraktion
Herr Horst Wagner, SPD-Fraktion
Herr Wolfgang Baumgartner, SPD-Fraktion
Herr Siegbert Maikranz, CDU-Fraktion
Herr Lothar Birke, CDU-Fraktion

als gleichberechtigte Stadträte.

6 Wahl von zwei Mitgliedern und zwei Stellvertretern für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Lauter-Wetter

Gemäß § 8 der Satzung des Abwasserverbandes Lauter-Wetter sind für die
Verbandsversammlung zwei Mitglieder und zwei Stellvertreter/-innen zu wählen.

Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller in der Stadtverordnetenversammlung
vertretenen Fraktionen vor (§ 55 Abs. 2 HGO).

Die Wahl erfolgt per Akklamation.

Wahlergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9	7	12	5	1	2	36
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

Als Mitglieder bzw. Vertreter sind gewählt:

Mitglied: Manfred Luckert, CDU
Mitglied: Helmut Eisenfeller, SPD

Vertreter: Michael Sussmann, FW
Vertreter: Ralph Stauf, BfL

7 Wahl von 7 Mitgliedern und deren Stellvertreter für die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Stadtwerke Laubach" gem. 6 Abs. 2 EigBGes i.V.m. § 7 Abs. 1 Eigenbetriebssatzung der Stadt Laubach

Gemäß § 6 Abs. 2 EigBGes i.V.m § 7 Abs. 1 Eigenbetriebssatzung der Stadt Laubach gehören 7 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und die gleiche Anzahl von Vertretern, die von dieser für die Dauer ihrer Wahlzeit aus der Mitte zu wählen sind, der Betriebskommission an.

Für die Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen vor.

Die Wahl erfolgt per Akklamation.

Wahlergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9	7	12	5	1	2	36
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

Als Mitglieder bzw. Stellvertreter der Betriebskommission des Eigenbetriebs „Stadtwerke Laubach“ sind gewählt:

Mitglied: Frau Inge Marlies Rahn, SPD
Mitglied: Herr Mathias Viehl, SPD
Mitglied: Frau Anne Sussmann, FW
Mitglied: Herr Dr. Ulf Häbel, FW
Mitglied: Herr Uwe Beyer, CDU
Mitglied: Herr Michael Köhler, Bündnis90/DIE GRÜNEN
Mitglied: Herr Hans-Georg Frank, BfL

Vertreter: Herr Helmut Eisenfeller, SPD
Vertreter: Herr Hartmut Roeschen, SPD
Vertreter: Herr Artur Niesner, FW
Vertreter: Herr Klaus Emrich, FW
Vertreter: Herr Manfred Luckert, CDU
Vertreterin: Frau Carmen Becker, Bündnis90/DIE GRÜNEN
Vertreter: Herr Hans Gontrum, BfL

8 Wahl eines Vertreters sowie eines Stellvertreters der Stadt Laubach für die Verbandsversammlung des KGRZ KIV in Hessen gem. § 6 Abs. 2 der Satzung des KGRZ KIV in Hessen

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 6/2011.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach wählt gem. § 6 Abs. 2 der Satzung des KGRZ KIV in Hessen, bis zum Ende der Wahlzeit für die Verbandsversammlung des KGRZ KIV in Hessen

1. als Vertreter Herrn Bürgermeister Peter Klug
2. als dessen Stellvertreter Herrn Günter Kauß

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9	7	12	5	1	2	36
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

9 Wahl der Mitglieder für den Sparkassenzweckverband Laubach für den Vorstand (2 Vertreter und 2 Stellvertreter) und für die Verbandsversammlung (1 Vertreter und 1 Stellvertreter)

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn erläutert ausführlich die Wahlregularien.

Verbandsversammlung

Die Wahl zum Vertreter erfolgt schriftlich und geheim. Die Wahl zum Stellvertreter erfolgt per Akklamation.

Gemäß § 6 Abs. 1 der Satzung des Sparkassen-Zweckverbandes Laubach-Hungen wählt die Stadtverordnetenversammlung

Herrn Günther Semmler, FW, zum Vertreter und
Herrn Hans-Georg Frank, BfL, zu dessen Stellvertreter

Verbandsvorstand

Die Wahl erfolgt schriftlich und geheim.

Gemäß § 9 Abs. 1 der Satzung des Sparkassen-Zweckverbandes Laubach-Hungen wählt die Stadtverordnetenversammlung

Herrn Bürgermeister Klug und

Frau Dr. Christiane Schmahl, Bündnis90/DIE GRÜNEN, zum Vertreter bzw. zur Vertreterin sowie

Herrn Josef Neuhäuser, FW und
Frau Marika Steinbach, SPD zu deren Stellvertreter/-in

10 Wahl eines Vertreters sowie eines Stellvertreters der Stadt Laubach für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Naturpark Hoher Vogelsberg" gem. § 5 Absatz 2 der Satzung des Zweckverbandes "Naturpark Hoher Vogelsberg"

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 7/2011.

Über die Vorlage wird ausführlich beraten. Daran beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Ruppel, Semmler, Frank und Köhler.

Von allen in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen wird Herr Bürgermeister Klug als Vertreter vorgeschlagen.

Für die Position des Stellvertreters bzw. der Stellvertreterin werden folgende Wahlvorschläge eingereicht:

Ältestenrat	Herr Norbert Ostermüller
Bündnis90/DIE GRÜNEN- Fraktion	Frau Regina Keil
SPD- u. CDU-Fraktion	Herr Stadtverordneter Roeschen (FDP)

Die Wahl zum Vertreter erfolgt per Akklamation. Die Wahl zum Stellvertreter erfolgt schriftlich und geheim.

Wahlergebnis:

Vertreter (per Akklamation)

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9	7	12	5	1	2	36
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

Zum Vertreter der Stadt Laubach in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Hoher Vogelsberg“ ist Herr Bürgermeister Klug gewählt.

Stellvertreter (geheime Wahl)

Mit jeweils 14 Stimmen werden Herr Norbert Ostermüller und Herr Stadtverordneter Roeschen (FDP) zu gleichberechtigten Stellvertretern gewählt.

11 Benennung der Vertreter für den Stiftungsbeirat der Stadtwaldstiftung (je 1 Vertreter der Fraktionen von CDU, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN und BfL sowie je 2 Vertreter der SPD-Fraktion und der Freien Wähler)

Die in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen entsenden folgende Mitglieder in den Stiftungsbeirat bzw. die Arbeitsgruppe der Stadtwaldstiftung Laubach:

Vertreter: Herr Günther Semmler und Herr Andreas Straka, FW

Vertreter: Herr Björn Erik Ruppel, CDU

Vertreterinnen: Frau Gabriele Schäfer-Klaus und Frau Marika Steinbach, SPD

Vertreter: Herr Michael Köhler, Bündnis90/DIE GRÜNEN

Vertreter: Herr Hartmut Görges, BfL

12 Wahl von zwei städtischen Mitgliedern sowie drei stellvertretenden Mitgliedern für die interkommunale Zusammenarbeit im Ostkreis

Gemäß § 3 Abs.2 der Rahmenvereinbarung der Städte Grünberg, Hungen, Lich und Laubach vom 13.02.2002 über die interkommunale Zusammenarbeit sind für die Arbeitsgruppe pro Stadt zwei Vertreterinnen/Vertreter und bis zu drei Stellvertreterinnen/Stellvertreter zu wählen.

Von Seiten der Fraktionen liegen folgende Wahlvorschläge vor:

Mitglied: Herr Dr. Ulf Häbel, FW

Mitglied: Herr Bernhard Jäger, CDU

Vertreter: Herr Hans-Georg Frank, BfL

Vertreter: Herr Hartmut Roeschen, SPD

Vertreterin: Frau Bärbel Musolff, Bündnis90/DIE GRÜNEN

Die Wahl erfolgt per Akklamation.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9	7	12	5	1	2	36
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

13 Benennung der Mitglieder für die Aufsichtsräte der städtischen Eigengesellschaften (je 1 Vertreter pro Fraktion für beide Aufsichtsräte)

Die in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen benennen folgende Mitglieder für die beiden Eigengesellschaften der Stadt Laubach:

- Herr Horst Lang, FW (für beide Eigengesellschaften)
- Herr Harald Mohr, SPD (für beide Eigengesellschaften)
- Herr Björn Erik Ruppel, CDU (für beide Eigengesellschaften)
- Frau Barbara Dietz, Bündnis90/DIE GRÜNEN (für LKB gGmbH)
- Herr Michael Köhler, Bündnis90/DIE GRÜNEN (für LTS GmbH)
- Herr Hans Gontrum, BfL (für beide Eigengesellschaften)

14 Beratung und Beschlussfassung über die dingliche Sicherung von Ökopunkten im Grundbuch der Stadt Laubach (Parkplatz Pfaffenpfad BAB A45)

Zu Beginn erläutert Herr Dr. Dietz die Thematiken „*Ökopunkte und deren Verkauf sowie die Erhaltung des FFH Vogelschutzgebietes Laubacher Wald*“. Anschließend beantwortet er die Fragen aus den Reihen der Stadtverordnetenversammlung.

Die Stadtverordneten-Drucksachen Nr. 702/2011, 22/2011 und 12/2011 werden auf Grund dessen, dass sie die selbe Thematik behandeln, zusammen beraten.

An der Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten G. Semmler, Straka, Frank, Roeschen (SPD), Ruppel, Birke und Köhler sowie die Damen Stadtverordneten Dr. Schmahl, Schäfer-Klaus und Herr Bürgermeister Klug.

Herr Stadtverordneter G. Semmler beantragt die Tagsordnungspunkte 14, 15 und 16 wegen noch bestehendem Beratungsbedarf zurückzustellen.

Herr Stadtverordneter Köhler stellt den Antrag auf Ende der Debatte.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Herrn Stadtverordneten Köhler:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen			12	4		2	18
Nein-Stimmen	9	6			1		16
Enthaltungen		1					1

Der Antrag ist angenommen.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Herrn Stadtverordneten G. Semmler:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen			12	1		2	15
Nein-Stimmen	9	6		3			18
Enthaltungen							

Der Antrag ist abgelehnt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt gemäß § 51 Ziffer 15 HGO der dinglichen Sicherung von Ökopunkten für die Teilfläche von ca. 5555 m² in der Abteilung 216 A 1 (Naturraum 34), Gemarkung Freienseen, zugunsten der Bundesstraßenverwaltung für den Umbau des Parkplatzes Pfaffenpfad an der BAB A45 zu.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9	7		3			19
Nein-Stimmen			7			2	9
Enthaltungen			4	1			5

15 Beratung und Beschlussfassung über die dingliche Sicherung von Ökopunkten im Grundbuch der Stadt Laubach (Umbaumaßnahmen von Parkplätzen an der BAB A45)

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 22/2011.

Die Thematik wurde bereits bei Tagesordnungspunkt 14 beraten.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt gemäß § 51 Ziffer 15 HGO der dinglichen Sicherung von jeweils 50.000 Ökopunkten für die Ausgleichsmaßnahmen Pfahlgraben und Hardt Wald aus der Parzelle Gemarkung Freienseen, Flur 2, Flurstück 91, (Ökopunktefläche in der Abteil 215, Naturraum 34) sowie von jeweils 120.000 Ökopunkten für die Ausgleichsmaßnahmen Nachtweide und Hoher Berg aus der Parzelle Gemarkung Ruppertsburg, Flur 9, Flurstück 2 (Ökopunktefläche in der Abteilung 401 A1, 402 A1, Naturraum 35) zugunsten der Bundesstraßenverwaltung für Umbaumaßnahmen von Parkplätzen an der BAB A45 zu.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9	7		3	1		20
Nein-Stimmen			7			2	9
Enthaltungen			4	1			5

16 Beratung und Beschlussfassung über die dingliche Sicherung von Ökopunkten im Grundbuch der Stadt Laubach (Rastanlage Reinhardshain)

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 12/2011.

Die Thematik wurde bereits bei Tagesordnungspunkt 14 beraten.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt gemäß § 51 Ziffer 15 HGO der dinglichen Sicherung von Ökopunkten aus der Parzelle Gemarkung Laubach, Flur 14, Flurstück 1, (Ökopunktfläche 1 in der Abteil 165 B von 28.254²) zugunsten der Bundesstraßenverwaltung für den Umbau der Rastanlage Reinhardshain an der BAB A5 zu.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9	6		3	1		19
Nein-Stimmen			9			2	11
Enthaltungen		1	3	1			5

**17 Flächendeckender Breitbandausbau im Landkreis Gießen
- Beteiligung an der Breitband Gießen GmbH**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 19/2011.

Die Vorlage wird von Herrn Bürgermeister Klug erläutert.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. § 51 Nr. 11 HGO wie folgt:

1. den Beitritt zur „Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen mbH“ auf der Basis des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages
2. den Beitritt zur „Breitband Gießen GmbH“ auf der Basis des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages
3. Das erforderliche Stammkapital für die „Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen mbH“ sowie die „Breitband Gießen GmbH“ in Höhe von insgesamt max. 1.400,00 € wird bereit gestellt.
4. Für den aus der Geschäftstätigkeit der Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen mbH resultierenden allgemeinen Verwaltungsaufwand werden im Haushalt 2011 420,00 € bereit gestellt.

Ziffer 1 und 2 werden nur dann vollzogen, wenn eine vertragliche Bindung der Telekom an die Breitband Gießen GmbH erreicht wird. Hinsichtlich dieser grundlegenden Voraussetzung einer vertraglichen Bindung des Carriers werden folgende Zielgrößen bei der Vertragsgestaltung vorausgesetzt:

- Flächendeckende Vermietung der bestehenden Netze
- Flächendeckender Zugriff auf bestehende Einrichtungen und Netze der Telekom
- Offenes Netz für weitere Carrier (direkte Anmietung möglich)
- Lange Laufzeit (Größenordnung 15 Jahre)

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9	6	10	5	1	2	33
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

18 Änderung der Friedhofsordnung der Stadt Laubach

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 658/2010.

Herr Stadtverordneter G. Semmler stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt zu vertagen. Als Begründung dafür nennt er den noch bestehenden Beratungsbedarf und den Umstand, dass die Vorlage den Ortsbeiräten zur Beratung nicht vorgelegt hat.

Frau Stadtverordnete Dr. Schmahl regt in diesen Zusammenhang an, dass den Ortsbeiräten auch die Änderungen des Haupt- und Finanzausschusses vorgelegt werden.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn macht dazu den Vorschlag, die Thematik in einer gemeinsamen Sitzung aller Ortsbeiräte beraten zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	6	7	10	5	1	2	31
Nein-Stimmen							
Enthaltungen	3						3

19 Verabschiedung der bisherigen Stadträte und Aushändigung der Entlassungsurkunden

Herr Bürgermeister Klug spricht den Herren Stadträten Kircher, Braunroth und Häusler sowie Frau Stadträtin Metje seinen Dank für die in der vergangenen

Legislaturperiode geleistete Arbeit aus und überreicht ihnen die Entlassungsurkunde aus dem Ehrenbeamtenverhältnis.

20 Amtseinführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der neuen ehrenamtlichen Ortsvorsteher sowie Verabschiedung der ausgeschiedenen Ortsvorsteher

Herr Bürgermeister Klug spricht den bisherigen Ortsvorsteherinnen Berk und Albert seinen Dank für die in der vergangenen Legislaturperiode geleistete Arbeit aus und überreicht ihnen die Entlassungsurkunde aus dem Ehrenbeamtenverhältnis.

Anschließend überreicht Herr Bürgermeister Klug den gemäß § 82 Abs. 5 HGO neu gewählten Ortsvorstehern die Ernennungsurkunden zu Ehrenbeamten der Stadt Laubach. Diese sind:

Kernstadt Laubach	Herr Helmut Kircher
Münster	Herr Heinz-Wilhelm Schnabel
Wetterfeld	Herr Manfred Luckert
Lauter	Herr Hans-Jürgen Becker
Gonterskirchen	Herr Ralf Gottwals
Ruppertsburg	Herr Artur Niesner

21 Amtseinführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträte

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn führt die unter Tagesordnungspunkt 5 neu gewählten Stadträte Maikranz, Wagner, Baumgartner, A. Semmler und Stengel gem § 46 HGO in ihr Amt ein und verpflichtet sie durch Handschlag auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben, nach dem sie den Diensteid im Sinne des § 72 HBG geleistet haben.

Abschließend überreicht Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn den neuen Stadträten die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten der Stadt Laubach.

(Joachim Michael Kühn)
Vorsitzender

(Ulrike Schima)
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.06.2011

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordneten-
vorsteher Kühn, Joachim Michael

CDU-Fraktion

Stadtverordnete Albert, Ingrid
Stadtverordneter Beyer, Uwe
1. Stadtrat Birke, Lothar
Stadtverordnete Diepolder, Christine
Stadtverordneter Luckert, Manfred
Stadtverordneter Maikranz, Siegbert
Stadtverordneter Ruppel, Björn Erik

SPD-Fraktion

Stadtverordneter Baumgartner, Wolfgang
Stadtverordneter Eisenfeller, Helmut
Stadtverordneter Lakos, Carl
Stadtverordneter Mohr, Harald
Stadtverordnete Rahn, Inge Marlies
Stadtverordneter Roeschen, Hartmut
Stadtverordnete Schäfer-Klaus, Gabriele
Stadtverordneter Wagner, Horst
Stadtverordneter Waschke, Uwe

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordnete Becker, Carmen Felicitas
Stadtverordnete Dietz, Barbara Dipl.-Rest.
Stadtverordneter Köhler, Michael
Stadtverordnete Schmahl, Christiane Dr.
Stadtverordneter Teubner-Damster, Hans-Georg

FDP-Fraktion

Stadtverordneter Roeschen, Eberhard

FW-Fraktion

Stadtverordneter	Bigdun, Bernd	_____
Stadtverordneter	Emrich, Klaus	_____
Stadtverordneter	Gottwals, Ralf	_____
Stadtverordneter	Häbel, Ulf Dr.	_____
Stadtverordneter	Neuhäuser, Josef	_____
Stadtverordneter	Parr, Hans Walter	_____
Stadtverordneter	Semmler, Axel	_____
Stadtverordneter	Semmler, Günther	_____
Stadtverordneter	Straka, Andreas	_____
Stadtverordnete	Sussmann, Anne	_____
Stadtverordneter	Sussmann, Michael	_____

Bürger für Laubach

Stadtverordneter	Frank, Hans-Georg	_____
Stadtverordneter	Gontrum, Hans	_____

Magistrat

Bürgermeister	Klug, Peter	_____
Stadtrat	Braunroth, Helge	_____
Stadtrat	Häusler, Rainer	_____
Stadtrat	Kircher, Helmut	_____
Stadtrat	Lindner, Hans-Peter	_____
Stadträtin	Metje, Heidrun	_____

Schriftführer/in

Verwaltungsfachan- gestellte	Schima, Ulrike	_____
---------------------------------	----------------	-------

Verwaltung

Oberinspektor	Högel, Stephan	_____
Verwaltungsfachan- gestellte	Trapp, Anneliese	_____
Magistratsoberrat	Weicker, Karl-Heinz	_____

Sonstige

Institut für Tierökologie und Naturbildung	Dr. Dietz, Markus	_____
--------------------------------------------------	-------------------	-------

entschuldigt fehlt

CDU-Fraktion

Stadtverordneter Kröll, Axel

Magistrat

Stadtrat Knoll, Kurt
